

Anlage 9 DEÜVGs

Gemeinsame Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 SGB IV in der vom 01.01.2022 an geltenden Fassung

Bundesrecht

Anhangteil

Titel: Gemeinsame Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 SGB IV in der vom 01.01.2022 an geltenden Fassung

Normgeber: Bund

Redaktionelle Abkürzung: DEÜVGs

Gliederungs-Nr.: [keine Angabe]

Normtyp: Rundschreiben

Anlage 9 DEÜVGs – Datensätze und Datenbausteine für die Einrichtung eines Arbeitgeberkontos

9.1 Datensatz: DSAK - Datensatz Arbeitgeberkonto

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Daten zur Steuerung					
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSAK
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist DEUEV = DEÜV-Meldeverfahren
010-010	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung
011-025	015	an	M	ABSENDERNUMMER ABSN	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden

					<p>Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im Gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p>
026-040	015	an	M	EMPFAENGERNUMM ER <i>EPNR</i>	<p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p>
041-042	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p>01-99</p>
043-062	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i>	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) mssms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten</p>

					6 Stellen optional)
063-069	007	an	m	PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird
070-077	008	an	m	MODIFIKATIONSIDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.
078-109	032	an	M	DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i>	Datensatz-ID des übermittelten Datensatzes
110-141	032	an	m	DATENSATZ-ID URSPRUNGSMELDUNG <i>DSID_UR</i>	Bei einer Stornierung ist hier die Datensatz-ID der ursprünglich übermittelten Meldung einzutragen, sofern in dieser eine Datensatz-ID enthalten war.
142-142	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft
143-143	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes
Daten zur Identifikation					
144-158	015	an	M	BETRIEBSNUMMER-VERURSACHER <i>BBNRVU</i>	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). nnnnnnnn
159-178	020	an	m	AKTENZEICHENVERURSACHER <i>AZ-VU</i>	Sofern ein Aktenzeichen beim Verursacher besteht, ist dieses anzugeben.
179-193	015	an	m	BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE <i>BBNRAS</i>	Sofern eine Abrechnungsstelle vorhanden ist, muss die BBNR dieser Abrechnungsstelle angegeben werden. nnnnnnnn
194-195	002	n	M	ABGABEGRUND <i>GD</i>	Grund der Abgabe: 01 = Rückmeldung zur Anforderung 02 = Änderungsmeldung

196-295	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservefeld
Kennzeichen, ob Datenbausteine vorhanden sind					
296-296	001	an	M	MM-GRUNDATEN <i>MMGD</i>	Datenbaustein DBGD - Grunddaten vorhanden: N = Nein J = Ja
297-297	001	an	M	MM-ABWEICHENDE KORRESPONDENZ ANSCHRIFT <i>MMKO</i>	Datenbaustein DBKO - Abweichende Korrespondenzanschrift vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
298-298	001	an	M	MM-DIENSTLEISTER <i>MMDL</i>	Datenbaustein DBDL - Dienstleister vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
299-299	001	an	M	MM-WAHLUMLAGE <i>MMWA</i>	Datenbaustein DBWU - Angaben Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
300-300	001	an	M	MM-SEPALASTSCHRIFTMANDAT <i>MMSL</i>	Datenbaustein DBSL - SEPA-Lastschriftmandat vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
301-400	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservefeld
Daten zum Sachverhalt					
401-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 296-300. Die Reihenfolge der Datenbausteine muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale im DSKA. Datenbaustein für die Krankenkassen: - DBGD - Grunddaten - DBKO Abweichende Korrespondenzanschrift - DBDL - Dienstleister - DBWU - Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 - DBSL - SEPA-Lastschriftmandat
Daten zum Fehlersachverhalt					
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine

					DBFE (Fehler) gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.
--	--	--	--	--	---

9.2 Datenbaustein: DBGD - Grunddaten

Zeichendarstellung:

an	=	alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n	=	numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
M	=	Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Grunddaten (DBGD)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBGD
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmtt
013-042	030	an	m	NAME-ANSPRECH PARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Arbeitgeber, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist.
043-062	020	an	m	TELEFON-ANSPRECH PARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist.
063-132	070	an	m	EMAIL-ANSPRECH PARTNER <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist in der Form: <user>@<host>.<domain>.<toleveldomain> user = Benutzername, host = Rechnername zur Postverarbeitung, domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht, toleveldomain = Bereich der Registrierung. Beispiel: name@hrz.tu-xx.de
133-162	030	an	M	NAME1 <i>NAME1</i>	Name des Arbeitgebers
163-192	030	an	m	NAME2 <i>NAME2</i>	Ist der Name des Arbeitgebers länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
193-222	030	an	m	NAME3 <i>NAME3</i>	Ist der Name des Arbeitgebers länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61.

					Stelle anzugeben.
223-232	010	an	M	PLZ PLZ	Postleitzahl des Arbeitgebers
233-266	034	an	M	ORT ORT	Ort des Arbeitgebers
267-299	033	an	m	STRASSE STR	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
300-308	009	an	m	HAUS-NR NR	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.

9.3 Datenbaustein: DBKO - Datenbaustein Abweichende Korrespondenzanschrift

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Abweichende Korrespondenzanschrift (DBKO)					
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBKO
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB DTGA	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmt
013-042	030	an	M	NAME1 NAME1	Namensbestandteil 1 der Korrespondenzanschrift
043-072	030	an	m	NAME2 NAME2	Ist der Name der Korrespondenzanschrift länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
073-102	030	an	m	NAME3 NAME3	Ist der Name der Korrespondenzanschrift länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61. Stelle anzugeben.
103-112	010	an	M	PLZ PLZ	Postleitzahl der vom Arbeitgeber abweichenden Korrespondenzanschrift (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden

					Leerzeichen sein.)
113-146	034	an	M	ORT <i>ORT</i>	Ort der vom Arbeitgeber abweichenden Korrespondenzanschrift
147-179	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
180-188	009	an	m	HAUS-NR <i>HNR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
189-198	010	an	m	POSTFACH <i>POSTFACH</i>	Sofern ein Postfach vorhanden ist, ist dies anzugeben.
199-201	003	an	m	LAENDER-KENNZ <i>LDKZ</i>	Bei ausländischen Anschriften ist das Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 anzugeben.
202-202	001	an	M	KENNZEICHEN LOESCHENKORRESPONDENZANS CHRIFT <i>KENNZL</i>	Kennzeichen, ob die abweichende Korrespondenzanschrift gelöscht werden soll: J = Ja N = Nein

9.4 Datenbaustein: DBDL - Dienstleister

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Dienstleister (DBDL)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBDL
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmt
013-042	030	an	M	NAME-ANSPRECHPARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Dienstleister.
043-062	020	an	M	TELEFONANSPRECHPARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners beim Dienstleister.
063-132	070	an	M	EMAIL-ANSPRECHPARTNER <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners beim Dienstleister in der Form: <user>@<host>.<domain>.<topleveldomain> user = Benutzername, host = Rechnername zur Postverarbeitung, domain = Bereichsname, in dem der Rechner

					steht, topleveldomain = Bereich der Registrierung. Beispiel: >name@hrz.tu-xx.de
133-162	030	an	M	NAME1 NAME1	Name des Dienstleisters
163-192	030	an	m	NAME2 NAME2	Ist der Name des Dienstleisters länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
193-222	030	an	m	NAME3 NAME3	Ist der Name des Dienstleisters länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61. Stelle anzugeben.
223-232	010	an	M	PLZ PLZ	Postleitzahl des Dienstleisters (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein.)
233-266	034	an	M	ORT ORT	Ort des Dienstleisters
267-299	033	an	m	STRASSE STR	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
300-308	009	an	m	HAUS-NR NR	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
309-318	010	an	m	POSTFACH POSTFACH	Sofern ein Postfach vorhanden ist, ist dies anzugeben.
319-321	003	an	m	LAENDER-KENNZ LDKZ	Bei ausländischen Anschriften ist das Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 anzugeben.
322-322	001	an	M	KENNZEICHEN LOESCHENDIENSTLEISTER KENNZL	Kennzeichen, ob die Angaben über den Dienstleister gelöscht werden sollen: J = Ja N = Nein

9.5 Datenbaustein: DBWU - Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 (DBWU)					
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBWU
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB DTGA	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung

					gültig wird in der Form: jhjmmmtt
013-013	001	an	M	TEILNAHME U1 <i>TEME</i>	Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 J = Ja N = Nein
014-018	005	n	m	ERSTATTUNGSSATZ <i>ESATZ</i>	Gewählter Prozentsatz der Erstattung in der Form: 00000 (z. B. 80% = 08000)

9.6 Datenbaustein: DBSL - SEPA-Lastschriftmandat

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden
Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen;
Grundstellung = Null
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Sepa-Lastschriftmandat (DBSL)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSL
005-012	008	n	M	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Datum, zu dem die Ermächtigung/Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmtt
013-047	035	an	M	GLAEBIGER-ID <i>GLID</i>	Gläubiger-Identifikationsnummer
048-077	030	an	M	KONTOINHABER <i>KTIH</i>	Vorname und Name des Kontoinhabers
078-110	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
111-120	009	an	m	HAUS-NR <i>NR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
121-130	010	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Kontoinhabers
131-164	034	an	M	WOHNORT <i>ORT</i>	Wohnort des Kontoinhabers
165-198	034	an	M	IBAN <i>IBAN</i>	Iban des Kontoinhabers
199-248	050	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservfelder

9.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden
Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen;
Grundstellung = Null

M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Fehler (DBFE)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxx Entgelt überschreitet die BBG)

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil "Daten zur Steuerung" des jeweiligen Datensatzes.